

	<p>Objekt: Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Teil 2, Abteilung 2, Blatt 19: Degenknauf, Pistolenknauf und Sporen aus dem Museum in Kassel und aus einer Sammlung in Goodrich Court, Herefordshire</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 37.20-1991</p>
--	--

Beschreibung

Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Zweiter Theil, Zweite Abtheilung, S. 7f.: "Blatt 18 bis 23. Wenn auch die Waffen, welche wir Blatt 18 bis 23 folgen lassen, wenig unmittelbare Anwendung finden dürften, so enthalten sie doch anwendbare Motive für die wenige Fälle, wo das Reglementaire des heutigen Militär-Wesens der Phantasie noch einigen Spielraum für den Waffenschmuck gestattet, oder für die wenigen Luxuswaffen, bei denen der Geschmack der Zeit nicht auch jede Verzierung verbannt hat. Aber auch das bloße Studium der Linien wird in einigen der gegebenen Beispiele, z. B. der Pistolen, Blatt 23, anwendbare Resultate haben. Die Gegenstände sind theils in der Dresdener Rüstkammer von Herrn Professor Mauch gezeichnet, theils aber gehören sie der Sammlung des Herrn Llewelyn Meyerick in Goodrich-Court, Herrfordshire, an, wovon eine Beschreibung erschienen ist, aus welcher wie die betreffenden Gegenstände entnommen haben *). Unsere Hauptstadt enthält übrigens in der Waffen-Sammlung Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Carl von Preußen einen Schatz italienischer und anderer Kunstwerke, und auch die Sammlung im Zeughause manches Werthvolle für die Kunst.

*) Engraved illustrations of ancient arms and armour from the collection of Llewelyn Meyerick at Goodrich-Court. Herefordshire by J. Skeleton. vol. I. and II. 4to. London 1830. [...]

Blatt 19: Der Degenknopf in der Mitte der Platte mit dem Centauren-Kampf, der in eine Ebene gebracht, daneben dargestellt ist, befindet sich im Besitz des Direktors der Akademie zu Cassel, Herrn Ruhl, und soll einem Degen angehört haben, welchen die Republik Venedig ihrem Generalissimus, Fürsten von Waldeck, schenkte. Der reich verzierte Sporn über dem Knopfe, von dem überdies links eine Ansicht von unten, und tiefer eine Ansicht von hinten gegeben ist, befindet sich in Dresden. Der andere Sporn aus der Zeit Karls des I. ist in der Meyerickschen Sammlung; der stählerne Karabinerhaken von deutscher Arbeit aus

Goodrich-Court. Einem Paar Pistolen (eben daselbst), die für Alexander Medicis, mithin um die Zeit Karls V. gemacht wurden, und theils mit eingelegtem Silber in Stahl und mit eingelegtem Elfenbein in Ebenholz verziert sind, gehören der Knopf, das Ende des stählernen Ladestocks, und die zwei Seitenverzierungen auf dieser Platte an. Parirstange von geschwärztem Stahl, deutsche Arbeit in Goodrich-Court."

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich und Radierung / Papier (vélin)

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1831-1836
	wer	Technische Deputation für Gewerbe
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1831-1836
	wer	Johann Matthäus von Mauch (1792-1856)
	wo	
Gezeichnet	wann	1831-1836
	wer	Johann Matthäus von Mauch (1792-1856)
	wo	
Gedruckt	wann	1831-1836
	wer	Prêtre, A.
	wo	